



PLUSPUNKT. Die Temperierung der Räume erfolgt ebenfalls über die Decke.



FUNKTION. Für eine optimale Raumakustik in den Büro- und Besprechungsräumen sorgen die Segel in Perforation 320 mit integriertem Akustikvlies.



DECKENSEGEL. In den unteren Geschossen wurde die Rohdecke durch markante Betonüberlager ausgebildet, einige Bereiche sind mit rohen Ziegeldecken ausgestattet.

Blick über die Grenzen: Multifunktionale Deckensegel

Intelligente Akustik in altem Gemäuer

Ein ganz besonderes Sanierungsprojekt wurde im belgischen Kortrijk realisiert. Ein Industriebau der 60er Jahre wurde hier auf den neuesten Stand gebracht und zu einem hochqualitativen Bürogebäude umfunktioniert. Das Ergebnis ist eine Synthese aus Elementen der alten Gebäudestruktur und zeitgemäßer Innenausstattung mit akustisch wirksamen Deckensegeln.

Im Auftrag des Bauherren Koramic Real Estate planten die in Roeselare beheimateten 3Architecten die Revitalisierung eines älteren Industriegebäudes in Kortrijk. Den Charakter des Gebäudes zu erhalten und dennoch ein Bürogebäude zu schaffen, das dem „State of the art“ entspricht, war die Herausforderung des Projekts. Dies erreichten die Architekten durch ein durchdachtes Spiel mit den vorhandenen Gebäudestrukturen und gezieltem Einsatz von FURAL Deckensegeln. Unterstützt wurde das Konzept durch das eigens entwickelte Farbkonzept. Wände und Decken und ein Teil des Mobiliars sind Weiß gehalten, der Boden ist mit



hellgrauem Teppich ausgelegt. Aufgelockert wird das Interieur durch einzelne Farbobjekt wie die orangene Bestuhlung, farbige Leuchten oder einzelne farbige Wände und Teppiche.

SEGEL MIT FUNKTION

Das besondere an der Sanierung ist aber die Deckenarchitektur. Durch abgehängte, mehrteilige Metalldeckensegel von FURAL konnten die Herausforderungen des Sanierungsvorhabens optimal gelöst werden. Die Segel erfüllen mehrere essentielle Funktionen. Für eine optimale Raumakustik in den Büro- und Besprechungsräumen sorgen die Segel in Perforation

320 mit integriertem Akustikvlies. Auf Wunsch der Planer wurden die Elemente bis exakt zum Kassettenrand hin perforiert. Die mehrteiligen Segel bestehen aus je einem zentralen Bandraster mit einer Breite von 160 bzw. 300 mm und Metallkassetten in den Abmessungen 750 x 1.120 mm. Die Elemente sind mit Noniushängern an der Rohdecke fixiert, die Kassetten wurden in Einhängeprofilen eingehängt. Die Außenseiten der Kassetten sind umlaufen geschlossen, die Stege weisen eine Höhe von mindestens 50 mm auf. Durch die exakte Fertigung der Segel entsteht ein sehr homogenes, hochwertiges Ganzes. Die Oberfläche ist, passend zur Gestaltung der sonstigen Deckenflächen und der Wände, in RAL 9010 pulverbeschichtet. Deckensegel aus Metall zeichnen sich durch ihre hohe akustische Wirksamkeit aus.

Anders als bei geschlossenen Deckensystemen sind Deckensegel in der Lage, mehr Schall zu absorbieren. Um die gleiche Nachhallzeit zu erreichen, ist dadurch weniger Deckenfläche notwendig. In der Praxis kann bis zu 30% an Material eingespart werden.

Grund für die bessere schalltechnische Wirkung ist die zusätzliche absorbierende Rückseite der Metalldeckensegel, der physikalische Effekt der Kantenbeugung sowie das Verhältnis von Umfang zu Fläche eines Elements.



DECKE MIT DEM GEWISSEN „PLUS“

Die Temperierung der Räume erfolgt ebenfalls über die Decke. Dazu sind die FURAL-Deckensegel mit Kühlelementen ausgestattet. Um die Zugänglichkeit zum Deckenhohlraum für etwaige Wartungsarbeiten zu gewährleisten, sind die Metallkassetten mit Haken ausgestattet, an denen die abgeklappten Elemente abgehängt werden können. In vielen Bereichen wurde aus diesem Grund auch die Beleuchtung an den zentralen Bandrastern angebracht.

Ein weiterer wesentlicher Pluspunkt der Deckensegel ist aber die vielfältige und flexible Einsetzbarkeit. Das Bestandsgebäude brachte verschiedenste Herausforderungen mit. Da die Unterseite der Dachflächen auch als innerer Raumabschluss dient, war ein beträchtlicher Teil der Deckensegel schräg anzubringen. Teilweise wurden die Segel als eigenständige Elemente abgehängt, teilweise in Gipskartonfriese integriert. In den unteren Geschoßen wurde die Rohdecke durch markante Betonüberlager ausgebildet, einige Bereiche sind mit rohen Ziegeldecken ausgestattet. Auf Wunsch der Bauherren mussten Teile dieser Struktur sichtbar bleiben. Dadurch konnte auch sichergestellt werden, dass der Nutzer einen Eindruck der ursprünglichen Gebäudestruktur bekommt. Eine Herausforderung war die richtige Platzierung der Deckensegel, um die gewünschte Raumakustik zu erreichen. Die erforderliche Kühlleistung wird durch die ausreichende Dimensionierung der Segelflächen gewährleistet. □

FARBKONZEPT.
Wände und Decken und ein Teil des Mobiliars sind Weiß gehalten, der Boden ist mit hellgrauem Teppich ausgelegt.

BAUSTELLENTAFEL

□ **Objekt:** Revitalisierung Industriegebäude in Kortrijk, Belgien

□ **Bauherr:** Koramic Real Estate, 8500 Kortrijk, Belgien

□ **Planung:** 3Architecten, 8800 Roeselare, Belgien

□ **Deckensegel:** FURAL Systeme in Metall GmbH

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit

PERFEKT
FURAL
METALLDECKEN

Perfekte Metalldecken

Brandschutzdecken

Akustikdecken

Kühldecken



www.fural.at